

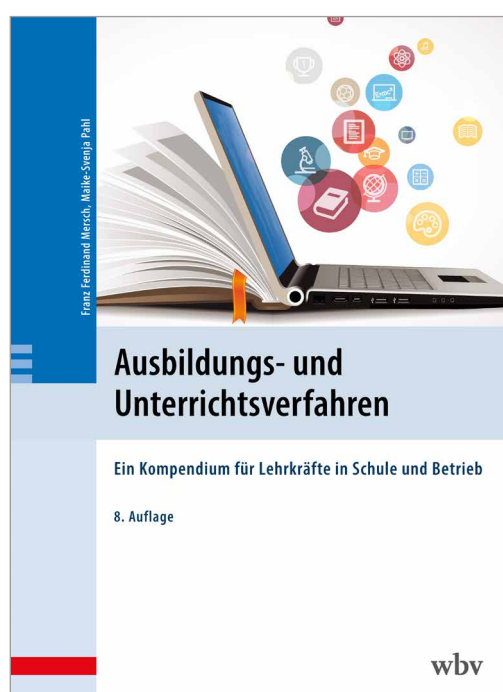
Franz F. Mersch & Maike-Svenja Pahl: Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren. Ein Kompendium für Lehrkräfte in Schule und Betrieb

Bielefeld: wbv Publikation 2026, 8. Auflage, 615 Seiten, 44,90 Euro

ISBN (E-Book) (PDF): 9783763980628

DOI (E-Book): 10.3278/9783763980628

Rezension von Henning Lutzer



Mit der achten Auflage des Kompendiums Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren legen die Autoren eine umfassend überarbeitete Fassung eines Werkes vor, das sich seit seinem Erscheinen in der beruflichen Bildung als hilfreiches Nachschlagewerk etabliert hat. Es führt zurück auf den Initiator und Verfasser der ersten sieben Auflagen Prof. Jörg-Peter Pahl (seit der sechsten Auflage zusammen mit Maike-Svenja Pahl), in denen seit 2005 der Grundstein für diese Neuauflage gelegt worden ist. Das Buch richtet sich seither an Lehrkräfte berufsbildender Schulen, Ausbilderinnen und Ausbilder, Seminarleitungen sowie Studierende der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Sein besonderer Anspruch besteht darin, Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren nicht als Sammlung von Unterrichtsmethoden zu präsentieren, sondern als didaktisch begründete Makroverfahren beruflicher Lehr-Lern-Prozesse zu beschreiben.

Bereits dieser konzeptionelle Zugang unterscheidet das Kompendium von vielen Methodenbüchern. Im Mittelpunkt finden sich vollständige berufliche Handlungszusammenhänge, die für Unterricht und Ausbildung methodisch rekonstruiert werden. Damit knüpft das Werk unmittelbar an den handlungsorientierten Ansatz beruflicher Bildung und an berufswissenschaftliche Überlegungen zur Gestaltung komplexer Lern- und Arbeitsprozesse an.

Die neue Auflage beschränkt sich nicht auf Aktualisierungen einzelner Beiträge. Vielmehr wurde das Werk inhaltlich und systematisch überarbeitet und weiterentwickelt. Während die vorherige Auflage 86 Verfahren umfasste, enthält die Neubearbeitung nun annähernd 100 Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren. Bemerkenswert ist dabei, dass die Erweiterung nicht allein durch zusätzliche Inhalte erfolgt. Insgesamt wurden 21 neue Verfahren aufgenommen und zugleich sieben Verfahren ersetzt. Dadurch gewinnt das Kompendium an methodischer Innovation und didaktischer Stringenz.

Die neu aufgenommenen Verfahren spiegeln aktuelle Entwicklungen beruflicher Arbeits- und Lernwelten wider. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz finden ebenso Eingang in das Kompendium wie nachhaltigkeitsbezogene Fragestellungen, agile Arbeitsformen oder neue Kommunikations- und Planungsprozesse. Verfahren wie die *KI-gestützte Planungsaufgabe*, das *KI-gestützte Kundengespräch* oder die *Agile Arbeitsaufgabe mit Scrum* greifen Entwicklungen auf, die in zahlreichen Betrieben bereits zum beruflichen Alltag gehören und zunehmend auch die berufliche Bildung prägen.

Ebenso überzeugend ist die Aufnahme berufswissenschaftlich geprägter Verfahren wie der *Lebenszyklusanalyse*, der *Aufarbeitungsanalyse*, der *Schnittstellenanalyse*, der *Technikfolgenabschätzung* oder der *Technischen Normenanalyse*. Sie verdeutlichen, dass berufliches Lernen heute weit über die unmittelbare Ausführung fachlicher Tätigkeiten hinausgeht. Analyse, Planung, Bewertung und Entscheidungsfindung gewinnen in nahezu allen Berufen an Bedeutung. Das Kompendium trägt dieser Entwicklung Rechnung und erweitert damit den Blick auf berufliche Handlungskompetenz.

Auch Verfahren wie *Portfolioarbeit*, *Design Thinking*, *Werbeanalyse*, *Werbeplanung*, *Prüfanalyse* oder *Bestandsanalyse* zeigen, dass sich das Werk nicht allein an traditionellen Produktionsprozessen orientiert. Vielmehr werden unterschiedliche betriebliche Geschäfts-, Kommunikations- und Innovationsprozesse berücksichtigt. Dadurch entsteht ein breites Spektrum beruflicher Handlungssituationen, das den Anforderungen moderner Lernfeldarbeit in besonderer Weise entspricht.

Unverändert überzeugend bleibt der einheitliche Aufbau der einzelnen Beiträge. Die Verfahren werden systematisch beschrieben, theoretisch eingeordnet und anhand konkreter Beispiele erläutert. Dadurch eignet sich das Werk sowohl als Nachschlagewerk für die Ausbildungs- und Unterrichtsplanung als auch als Studienliteratur in der ersten und zweiten Phase der Lehrkräftebildung. Besonders hilfreich ist dabei die konsequente Orientierung an vollständigen beruflichen Handlungen. Viele Verfahren verbinden analytische und ausführende Anteile miteinander und verdeutlichen damit, dass berufliche Kompetenz stets das Zusammenspiel von Erkennen, Planen, Entscheiden, Ausführen und Reflektieren umfasst.

Für Lehrkräfte der Fachrichtungen Bau-, Holz-, Farb- und Raumgestaltung besitzt das Kompendium einen besonderen Reiz. Zahlreiche Verfahren lassen sich unmittelbar auf typische Arbeits- und Geschäftsprozesse dieser Berufsfelder übertragen. Gleichzeitig reichen viele Beispiele auch über einzelne Berufe hinaus und machen deutlich, dass die dargestellten Verfahren grundsätzlich in allen beruflichen Fachrichtungen einsetzbar sind. Gerade diese Verbindung von berufswissenschaftlicher Fundierung und didaktischer Offenheit gehört zu den besonderen Stärken des Werkes.

Die Fülle von nunmehr fast 100 Verfahren mag zunächst beeindruckend erscheinen. Sie ist jedoch nicht als Aufforderung zu verstehen, möglichst viele Verfahren einzusetzen. Vielmehr bietet das Kompendium einen Orientierungsrahmen, aus dem Lehrkräfte und Auszubildende entsprechend ihrer jeweiligen Lernsituation begründet auswählen können. Die Vielfalt eröffnet Handlungsmöglichkeiten, ersetzt jedoch nicht die didaktische Entscheidungen im konkreten Unterricht.

Mit der neuen Auflage ist den Autoren eine überzeugende Weiterentwicklung ihres ursprünglichen Konzepts gelungen. Das Werk reagiert auf die Veränderungen beruflicher Arbeitswelten, ohne seine methodische Grundidee aufzugeben. Die begriffliche Schärfung des Verfahrensbegriffs, die Aufnahme neuer, zukunftsorientierter Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren sowie die konsequente Orientierung an vollständigen beruflichen Handlungsprozessen machen das Kompendium zu einer wertvollen Arbeitsgrundlage für Studium, Lehrerbildung und Unterrichtspraxis.

Es spricht vieles dafür, dass sich dieses Werk dauerhaft als Standardreferenz für Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren in der deutschsprachigen Berufsbildung etablieren wird. Für Lehrkräfte, Auszubildende und Studierende, die nach einer systematischen und zugleich praxisnahen Orientierung suchen, stellt die Neuauflage eine uneingeschränkt empfehlenswerte Anschaffung dar.

Autorenangaben

Henning Lutzer
Max-Bill-Schule